

Pressemitteilung

Datum
21.08.2026

Ansprechpartner
Frau Anette Lang

Telefon/Telefax
033841 99 115

E-Mail
anette.lang@regiobus.pm

Zehn Jugendliche wollen ihr Handwerk bei regiobus erlernen

Der erste Tag! Für 10 junge Menschen begann am 17.08.2026 ein neuer Lebensabschnitt bei regiobus Potsdam Mittelmark: Sie sind jetzt Auszubildende und wollen Berufskraftfahrer oder KFZ-Mechatroniker werden. Sie vereint die Leidenschaft für große Fahrzeuge. So mancher fuhr bereits mit den schön gestalteten Bussen zur Schule. Auch per PC-Spiel erprobte man sich auf den Linien-Bussen. Jetzt rückt alles ins reale Leben.

Ihnen zur Seite steht Michael Wildemann, der Leiter der Berufsausbildung bei regiobus. Er organisiert, koordiniert, motiviert und hat auch bei Problemen immer ein offenes Ohr für „seine“ Azubis. Erlebt hat er schon Vieles. „Wenn ich mir was wünschen könnte, wäre es, dass alle Spaß bei der Ausbildung haben und doch den Ernst sehen, wieviel Verantwortung mit den Berufen einhergeht.“ Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit haben die Junioren bereits am ersten Tag gezeigt. Beides wichtige Eigenschaften für die Arbeit im ÖPNV.

Vom „Busfieber“ sind die Azubis jedenfalls schon angesteckt:

Alexander Schultz wollte früher Lockführer werden. Jetzt findet er Busfahren „extrem toll“ und spielt bereits in seiner Freizeit den Bussimulator 18. Er kommt zwar aus der Stadt Brandenburg an der Havel, freut sich aber auf das Fahren über Land, denn „Stadtverkehr ist nicht so mein Ding“, sagt er.

Julius Anton Riedel kommt aus Wiesenburg. Beim Praktikum in der regiobus-Werkstatt faszinierten ihn die großen Maschinen und Werkzeuge. Seitdem war für ihn klar: Er will KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge werden und das natürlich bei regiobus.

Seit er vor 4 Jahren mit seinem Onkel im Bus mitfuhr, stand für Elias-Joél Pillasch fest: Das will ich auch! Nun startet der 16-Jährige in die Ausbildung zu seinem Traumberuf und das natürlich in Stahnsdorf, wo die 21m-CapaCitys zu fahren sind. Bei zwei regiobus-Kennenlertagen hatte er hier schon das Lenkrad vom Fahrschulbus in die Hand nehmen dürfen. „Das fand ich klasse“, schwärmt der Teltower noch heute.



Für Willy Jendryn aus Potsdam war lange klar, dass er etwas in Richtung KFZ zum Beruf machen wolle. Die Probearbeiten in der Beelitzer regiobus-Werkstatt überzeugte ihn „und da bin ich doch gleich geblieben“, freut er sich: „Busse sind einfach mal was anderes“.

„Wir sind froh und stolz, wieder so vielen jungen Menschen in unserem Unternehmen eine Ausbildung und gern auch eine berufliche Zukunft bieten zu können. Unsere Branche ist wichtig für die Gewährleistung einer klimaschonenden Mobilität im Landkreis Potsdam-Mittelmark und wird sicher auch in den kommenden Jahrzehnten mit E-Mobilität und weiterer Digitalisierung ein spannendes Berufsfeld für alle Mitarbeitenden bieten. Also: Ein herzliches Willkommen an die Jugend, die zukünftige Entwicklung des Unternehmens mitzugestalten“, so der Geschäftsführer der regiobus Martin Grießner.

Nun wird es für alle Beteiligten wieder spannend, wird es Höhen und auch Tiefen geben, bis der Platz hinter dem Lenkrad und in den Werkstätten gefunden sein wird. Die Unterstützung vonseiten des Unternehmens ist allen Azubis, wenn sie ihr Ziel im Auge behalten, gewiss.

Firmensitz

Brücker Landstraße 22
14806 Bad Belzig

Aufsichtsratsvorsitzender

Sebastian Rüter

Geschäftsführer

Dipl.-Kfm. Martin Grießner

Handelsregister

HRB 9960
AG Potsdam

USt-IdNr.

DE 180 641 580

Bankverbindungen

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN DE43 1605 0000 3651 0080 01

Deutsche Kreditbank AG
IBAN DE48 1203 0000 0000 4577 88